

Dom, Kolumba und Groß St. Martin

Der Förderverein Stiftung Kulturbesitz Gebiet Münstermaifeld E.V. besichtigt Köln



Der Ausflug nach Köln war für den Förderverein ein abwechslungsreiches Erlebnis.

Münstermaifeld. Kürzlich haben 25 Mitglieder und Freunde des "Förderverein Stiftung Kulturbesitz Gebiet Münstermaifeld E.V. das Weltkulturerbe KÖLNER DOM besichtigt. Françoise Nodot führte die Gruppe engagiert und kenntnisreich durch die Kathedrale und legte einen beson-

deren Schwerpunkt auf die beeindruckende Glasmalerei der Fenster aus der Zeit der Renaissance bis zur Gegenwart. Nach einem Mittagessen stand der Besuch des Diözesan-Museum KOLUMBA auf dem Programm. Am Standort dreier historischer Kirchengebäude wurde mit dem

Neubau der Grundriss einer gotischen Kirchenruine aufgenommen und mit Teilen einer römischen Ausgrabung verbunden. Das großzügige und moderne Gebäude des Architekten Peter Zumthor beherbergt eine sehr abwechslungsreiche Kunst-

sammlung von der Spätantike bis zur Gegenwart. Vor der Rückfahrt bestand dann noch die Möglichkeit, die romanische Kirche GROß ST. MARTIN zu besichtigen. Die dreischiffige Basilika ist eines der markantesten Wahrzeichen im linksrheinischen Stadtpanorama. Da diese Fahrt bei allen Beteilig-

ten großen Anklang gefunden hat, wird am 11. Dezember eine Führung durch den Limburger Dom und einen Besuch des mittelalterlichen Weihnachtsmarktes angeboten. Weitere Informationen werden in Kürze unter www.kulturrein-muenstermaifeld.de vorliegen.

Foto: privat